

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 38.

Sonnabend den 7. Februar.

1857.

Sechzehntes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.

Mit größter Spannung durfte man dem diesmaligen Abonnement-Concert entgegen sehen, denn das Programm versprach in den beiden großen und selten gehörten Werken, die es enthielt — die erste *Walpurgisnacht* von Mendelssohn und die neunte *Symphonie* von Beethoven — einen mehr als gewöhnlichen Kunstgenuss. Mendelssohns Composition der Ballade von Göthe versetzt den Hörer in die ideale Welt der Sage, deren geheimnisvolles, anziehendes Walten uns der Componist so wunderbar schön in mehreren seiner vorzüglichsten Werke zu schildern versteht. Durch das ganze Werk weht der zauberische Duft der Romantik und tief innerliche Empfindung; die feine und geistvolle Tonmalerei, der prächtige Bau des Ganzen verrathen überall die Hand des Meisters und hinterlassen den wohlthuendsten, erhebensten Eindruck. Die höchste Kraft und Originalität des künstlerischen Schaffens concentriren sich in dieser Ballade in dem Chor: „Kommt mit Hacken und mit Sabeln“ — ein Musikstück, das allein schon seinem Schöpfer den Ehrenplatz unter den schaffenden Künstlern ersten Ranges sichern würde. — In Allem verschieden von dem Eindrucke, den Mendelssohns „Walpurgisnacht“ hervorruft, ist der des größten und genialsten Werkes der tönenden Kunst, der neunten *Symphonie*, in welcher das thatenreiche Leben Beethovens die höchste und bis jetzt noch von keinem anderen Componisten wieder erreichte Höhe fand. Das gewaltige Tonwerk, mit dem Beethoven seiner Zeit so weit vorausgeilte war und dessen allgemeines Verständniß erst der neuesten Zeit vorbehalten blieb — Dank der unablässigen Bemühungen von für die Sache begeisterten Dirigenten und Kunstschristkellern — war auch bei dieser Aufführung von der erschütterndsten Wirkung. Es ward beim Anhören dieser *Symphonie* von Neuem auf das Lebhafteste der Wunsch rege, sie möge öfter als bisher und, ebenso wie die meisten anderen großen Orchesterwerke Beethovens, regelmäßig in jeder Saison zu Gehör gebracht werden. — Die Ausführung der beiden Werke war eine im Allgemeinen sehr befriedigende. Die *Vocal-Soll* waren durch Fräulein Brenken, Frau Drepschok und die Herren Rudolph, Ditto und E. Sabbath aus Berlin vertreten. In letzterem lernten wir einen trefflich gebildeten und mit sehr angenehmen Stimmmitteln begabten Bassänger kennen, der ebenso wie Herr Ditto die beiden schwierigen Aufgaben höchst anerkennenswerth löste. Auch Fräulein Brenken führte den äußerst schweren Part des Solosoprans in der neunten *Symphonie* sehr brav durch. Den weiblichen Stimmen der Chöre können wir diesmal nicht ein so günstiges Zeugniß geben, wie bei der kürzlich stattgehabten Aufführung des *Ave verum corpus* von Mozart und des Lobgesanges von Mendelssohn. Darüber, daß in der neunten *Symphonie* im Chorsopran und Choralt Verschiedenes zu wünschen übrig blieb, darf man nicht zu streng rechnen, denn hier sind die Chöre sehr schwer und zum Theil der Stimme nicht günstig gesetzt — aber es fehlte auch in den nicht so schweren und sehr singbaren Chören der

„Walpurgisnacht“ oft an Sicherheit und Reinheit. Vorzügliches leisteten jedoch in beiden Werken die männlichen Chöre und das Orchester. F. Gleich.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Mittwoch den 11. Februar 1857 Vormittags 9 Uhr findet laut Anschlag am Gerichtsbret im Locale zur alten Waage in Untersuchungssachen wider August Christian Holz und Consorten wegen resp. Fundunterschlagung, Parthiverei und Unterschlagung die öffentliche Hauptverhandlung statt.

Bericht des Leipziger Vorschussvereins für den Monat Januar 1857.

A. Einnahme.

Beiträge von 150 Mitgliedern	47	22	6	8
Eintrittsgelder	2	5	—	—
Zurückgezahlte Vorschüsse	454	20	—	—
Cassenprocente und Zinsen	21	9	7	—

B. Ausgabe.

Gegebene Vorschüsse	748	—	—	8
Zurückgezahlte Darlehen	8	—	—	—

Vermischtes.

Die Bevölkerung im ganzen Zollvereinsgebiet beträgt nach der Zählung im December 1855 nunmehr 32,721,004 Seelen. Es kommen davon auf Preußen 17,556,806, auf Lützowburg 189,480, auf Bayern 4,547,239 (ohne Landshut, dagegen mit Dinkheim und Königshagen), auf Sachsen 2,039,176, auf Hannover 1,841,317 (mit Schaumburg-Lippe), auf Württemberg 1,669,720 (incl. der österreichischen Garnison zu Ulm), auf Baden 1,312,918 (incl. der österreichischen Garnison zu Rastatt), auf das Kurfürstenthum Hessen 709,650 (excl. des Kreises Schmalkalden), auf das Großherzogthum Hessen 848,102 (incl. von Hessen-Homburg), auf die thüringischen Vereinslande 1,025,642, auf Braunschweig 245,771 (mit preussischer Gebietszählung), auf Oldenburg 231,381, auf Nassau 428,237, auf Frankfurt a. M. 76,146. Die bedeutendste Zunahme während der Periode 1852/55 im Verhältniß zu seiner Bevölkerung hatte das Königreich Sachsen.

In Canastota (Vereinigte Staaten von Nordamerika) ist eine Dress-Reformconvention (Tracht-Verbesserungsverein) zusammengetreten. Die Sitzungen fanden in einer Kirche statt, wo mehrere Herren und Damen (letzte in einem neuerfundnen Kostüm) Vorträge hielten, um den Beweis zu führen, daß die gegenwärtige unnatürliche Damenkleidung am ungleichen Zahlverhältniß der beiden Geschlechter Schuld trage und mit der Zeit die Herren der Schöpfung zum ewigen Eölibat zu verdammen drohe! (D. A. B.)

Verichtigung. In der gestern gegebenen „Nachricht über ein abermaliges Jubiläum“ ward übersehen, daß Herr Professor Dr. Hankel als Procanceilar, Herr Professor Dr. Wälau dagegen als Deputirter sich einfand.

Vom 31. Januar bis 6. Februar sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 31. Januar.

Marie Sophie Espe, 31 Jahre alt, Doctor's der Philosophie und Privatgelehrten's Witwe, in der Petersstraße.
Johanne Sophie Lehmann, 65 Jahre alt, Bürger's und Schuhmachermeisters Witwe, am Königspflaz.
Louis Ernst Nathusius, 3 Jahre 9 Monate alt, Bürger's und Kramers Sohn, in der Blumengasse.

Marie Louise Reichel, 20 Jahre 9 Monate alt, Posamentierarbeiterin, im Jacobshospitale.
 Johanne Christiane Emilie Burkhardt, 31 Jahre 10 Monate alt, Buchdruckers Ehefrau, am Gerichtswege.

Sonntag den 1. Februar.

Johanne Wilhelmine Leichsenring, 80 Jahre 6 Wochen alt, Bürgers u. Schuhmacherobermstrs. Witwe, am Neufkirchhofe.
 Johanne Marie Windler, 87 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, im Jacobshospitale.
 Friedrich Wilhelm Starck, 31 Jahre 7 Monate alt, Schriftseher, in der Weststraße.
 Johanne Rosine Vogel, 64 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, in der Georgenstraße.
 Friedrich Wilhelm Völke, 19 Jahre alt, Tischlerlehrling aus Weidensee bei Halle, im Jacobshospitale.
 Anna Marie Schüpe, 2 Jahre 6 Monate alt, Stubenmalers Tochter, im Brühl.
 Max Mannewitz, 6 Wochen alt, Fabrikarbeiters Sohn, in der Reudnitzer Straße.
 Ein unehel. Mädchen, 5 Wochen alt, in der Dresdner Straße.
 Ein unehel. Knabe, 8 Wochen 4 Tage alt, in der Brüdergasse.

Montag den 2. Februar.

Carl Albert Preil, 31 Jahre 3 Monate alt, Oberleutenant und Adjutant des IV. königl. sächs. Jäger-Bataillons, an der Pleiße.

Regine Christiane Elisabeth Knauts, 74 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, in der Windmühlenstraße.
 Ernst Vogel, 24 Jahre alt, Musiker, im Jacobshospitale.
 Heinrich Max Lindner, 2 Jahre 2 Monate alt, Feldwebels des II. königl. sächs. Jäger-Bataillons Sohn, in der Burgstraße.
 Friedrich Emil Kunath, 1 Jahr alt, Buchbindergehülfsens Sohn, in der Webergasse.
 Ein todtgeb. Knabe, August Friedrich Neumanns, Zimmergefellens Sohn, in der Gerberstraße.

Dienstag den 3. Februar.

August Louis Sperling, 48 Jahre 10 Monate alt, Bürger, Pinselfabrikant und Hausbesitzer, in der Colonnadenstraße.
 Hermann Heinrich Dettmer, 72 Jahre 6 Monate alt, vormal. Hausmann, Incorporirter im Johannishospitale.
 Johanne Marie Delschläger, 1 Jahr 11 Monate alt, Hausmanns Tochter, im Brühl.

Mittwoch den 4. Februar.

Leberecht Traugott Römer, 45 Jahre 3 Monate alt, Thorschreiber, im Hospitalthore.
 Amalie Emilie Thecla Scheinichen, 10 Jahre alt, Lohnfuhrmanns hinterl. Tochter, im Waisenhaus.

Donnerstag den 5. Februar.

Leonhard Förster, 84 Jahre alt, Bürger, emer. Böttcherobermeister und Hausbesitzer, in der kleinen Fleischergasse.
 Johann Gottlieb Dittmann, 75 Jahre 9 Monate alt, Bürger und Privatmann, in der Inselstraße.
 Marie Anna Muge, 24 Jahre alt, Ziegeldeckers Tochter, in der Windmühlengasse.
 Emilie Auguste Sonntag, 33 Jahre alt, Wirthschafterin aus Pausitz, im Jacobshospitale.
 Johanne Christiane Rosine Victor, 53 Jahre alt, Handarbeiters Ehefrau, im Jacobshospitale.
 Carl Richard Jahn, 1 Jahr 9 Monate alt, Schmiedegellens Sohn, in der Kirchgasse.
 Ernst Emil Raumann, 7 Monate 11 Tage alt, Schuhmachergellens Sohn, in der Friedrichstraße.
 Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Holzgasse.

Freitag den 6. Februar.

Friedrich Hermann Baunack, 21 Jahre alt, Einnehmer-Assistent der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, in der Windmühlenstraße.
 Carl Moritz Michael, 26 Jahre alt, Handlungsprocurist, in der Moritzstraße.
 Johanne Friederike Reuter, 29 Jahre 6 Monate alt, Tischlergefellens Ehefrau, in der Colonnadenstraße.
 Andreas Schlotthauer, 77 Jahre alt, Bäckergefellens Sohn, im Armenhause.
 Johanne Therese Heine, 49 Jahre alt, Nähterin, im Jacobshospitale.
 Amalie Louise Conrad, 4 Jahre 6 Monate alt, Lackirergehülfsens Tochter, im Jacobshospitale.
 Ein unehel. Mädchen, 9 Monate alt, in der Ulrichsgasse.

6 aus der Stadt, 23 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospitale, 1 aus dem Armenhause, 8 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Waisenhaus; zusammen 40.

Vom 31. Januar bis 6. Februar sind geboren:

31 Knaben, 23 Mädchen; 54 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe und 1 todtgeb. Mädchen.

Am Sonntage Septuagesimae predigen

zu St. Thomä:	Früh 1/29 Uhr Herr D. Großmann, Sup.,
	Mitt. 1/212 Uhr Herr M. Valentiner,
	Vesper 2 Uhr Herr M. Wille,
zu St. Nicolai:	Früh 1/29 Uhr Herr D. Tempel,
	Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
in der Neuen Kirche:	Früh 9 Uhr Herr M. Hänfel,
	Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
zu St. Petri:	Früh 1/29 Uhr Herr M. Raumann,
	Vesper 2 Uhr Herr M. Rose,
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr Herr D. Brückner,
	Vesper 2 Uhr Herr Stud. Böttcher,
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr Herr M. Kris, Abendmahl,
zu St. Georgen:	Früh 9 Uhr Herr Cand. Duell,
	Vesper 1/22 Uhr Betstunde,
zu St. Jacob:	Früh 1/29 Uhr Herr Cand. Ehrhardt, Commu-
	nion, 8 Uhr Beichte,
katholische Kirche:	Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
	Früh 9 Uhr Predigt (Herr Pfarrer Stolle)
	und Hochamt,
	Nachm. 2 Uhr Christenlehre,

reformirte Kirche: Früh 1/29 Uhr Herr Pastor Howard,
 deutschl. Gemeinde: Früh 1/211 Uhr Herr Pfarrer Stiegler,
 zu Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Rose.

Montags Nicolai-Kirche Früh 7 Uhr Herr M. Gräfe,
 Dienstags Thomaskirche Früh 8 Uhr Betstunde,
 Mittwochs Nicolai-Kirche Früh 7 Uhr D. Ahlfeld,
 Donnerstags Thomaskirche Früh 7 Uhr Communion,
 Freitags Nicolai-Kirche Früh 7 Uhr Herr D. Tempel.

Wächner: Herr D. Meißner und Herr D. Tempel.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag 1/22 Uhr in der Thomaskirche:
 Kyrie und Gloria, von F. Schneider. In zwei Theilen.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 1/29 Uhr in der Thomaskirche:
 Sanctus, von M. Hauptmann.

Liste der Getrauten.
Vom 30. Januar bis mit 5. Febr. 1857.

- a) Thomaskirche:**
- 1) C. M. Pohl, Bürger, Kramer und Kaufmann hier, mit Jungfrau A. A. Rasch, Besitzers des Deutschen Hauses hier T.
 - 2) H. R. Boost, Hilfschaffner bei der Staats-Eisenbahn, mit Jungfrau E. M. Gludig, Markthelfers hier Tochter.
 - 3) C. F. W. Otto, Instrumentmacher hier, mit Jungfrau A. E. L. Truppel, Bürgers und Schuhmachermeisters in Eisenberg Tochter.
 - 4) C. F. Wagner, Schlossergeselle hier, mit Jungfrau J. E. Hoyer aus Bockau.
 - 5) G. H. Leyer, Rattendrucker hier, mit Jungfrau F. M. L. Gäbler, Einwohners hier Tochter.
- b) Nicolaikirche:**
- 1) J. F. Wagner, Bürger und Kaufmann hier, mit Jungfrau J. M. Köhler, Bgrs. u. Kramers hier hinterl. T.
 - 2) J. G. Hanisch, Hausmann hier, mit Jungfrau E. S. Hauck, Bürgers und Schneidermeisters in Raunhof hinterl. Tochter.
 - 3) E. A. Thiele, Gartenarbeiter in Gohlis, mit Jungfrau E. E. Wolf, Bgrs. u. Einw. in Grimma hinterl. T.
 - 4) C. F. S. Fricke, Hausbes. u. Zimmerm. in Neu-Neuditz, mit Frau J. E. verw. Krabbes, geb. Uhlrich, in den Thonbergstraßenhäusern.
- c) Reformirte Kirche:**
- G. F. A. Süß, Instrumentenmacher und Einwohner hier, mit Jgfr. M. S. Matthey in Hammerstedt (Großherzogth. Weimar).

- 6) C. G. Beckers, Straßenwärters Sohn.
- 7) F. A. Möllmers, Bürgers und Victualienhändlers Tochter.
- 8) H. E. Schmidts, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 9) C. Klobergs, Factors Sohn.
- 10) C. G. Zerche's, Markthelfers Tochter.
- 11) C. F. Raue's, Markthelfers Sohn.
- 12) L. A. Hellmunds, Schriftsetzers Sohn.
- 13) C. A. Gäblers, Markthelfers Sohn.
- 14) A. Pühlhorns, Bürgers und Meublespolirers Sohn.
- 15) J. E. F. Schulze's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 16) C. F. J. Reichelts, Lehrers a. Mod. Gesamttgymnas. S.
- 17) F. A. Graue's, Schriftsetzers Tochter.
- 18) J. R. Schneiders, Decorationsmalers Tochter.
- 19) C. E. Schulz', Zeichners Sohn.
- 20) G. Ewalds, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 21) C. G. Webers, Bürgers und Victualienhändlers Tochter.
- 22) D. R. Biellers, Stallmeisters Sohn.
- 23) F. A. Härtels, Musici Sohn.

- b) Nicolaikirche:**
- 1) C. E. Heyne's, Bürgers und Korbmachermeisters Sohn.
 - 2) E. L. Föhrings, Messerschmieds Sohn.
 - 3) A. W. Sachse's, Hausmanns Sohn.
 - 4) J. E. Müllers, Markthelfers Sohn.
 - 5) J. G. Pfau's, Meubleurs Tochter.
 - 6) C. G. E. Rauschenbachs, Markthelfers i. d. Straßenh. S.
 - 7) J. H. Windrichs, Handarbeiters daselbst Tochter.
 - 8) C. F. Heinze's, Tischlers allhier Tochter.
 - 9) C. F. G. Diegels, Professors und Dr. jur. Sohn.
 - 10) P. M. R. Wigels, königl. preuß. Baumeisters hier Sohn.
 - 11) C. J. Großmanns, Musterzeichners Tochter.
 - 12) F. G. R. Krugs, Schlosserwerkführers Tochter.
 - 13 u. 14) C. F. Köhlers, Handarbeiters Zwillingstöchter.
 - 15-19) Fünf unehel. Knaben.
 - 20-23) Vier unehel. Mädchen.
- c) Katholische Kirche:**
- 1) F. F. Heese's, Kutschers hier Tochter.
 - 2) Ein unehel. Mädchen.
- a) Deutschkatholische Gemeinde:**
- Jda Thekla Kästner, Instrumentenmachers hier Tochter.

Liste der Getauften.
Vom 30. Januar bis mit 5. Febr. 1857.

- a) Thomaskirche:**
- 1) J. v. Auenmüllers, k. s. Oberpostrats, des k. k. österr. Franz-Josephinordens u. des herzogl. sächs. Ernestin. Hausordens Ritters Tochter.
 - 2) G. H. Gerlachs, Kaufmanns Sohn.
 - 3) M. L. Schuberts, Handlungsdieners Tochter.
 - 4) W. F. Wilde's, Buchdruckers Sohn.
 - 5) F. W. Mühlbachs, Aufläders bei der Staats-Eisenbahn S.

Leipziger Börsen-Course am 6. Februar 1857.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Actien		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
	pCt.			pCt.				
K. Sächs. Staatspapiere.			Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 fl	4	91	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 fl pr. 100 fl	93 $\frac{1}{4}$	92 $\frac{3}{4}$
v. 1830 v. 1000 u. 500 fl	3	84 $\frac{1}{4}$	do. do. do.	4 $\frac{1}{2}$	93 $\frac{1}{4}$	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B à 100 fl pr. 100 fl	—	134 $\frac{3}{4}$
- kleinere	3	78 $\frac{1}{2}$	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 fl	3 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$	do. do. Litt. C. à 100 fl do.	—	132 $\frac{1}{4}$
- 1855 v. 100 fl	3	98 $\frac{1}{4}$	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 $\frac{1}{2}$	Braunsch. do. do. do.	—	133 $\frac{1}{2}$
- 1847 v. 500 fl	4	98 $\frac{1}{4}$	Magd.-Leipzig. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100 fl	4	93 $\frac{1}{2}$	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	117 $\frac{1}{2}$	—
- 1852 u. 1855 v. 500 fl	4	99 $\frac{1}{2}$	do. Prior.-Obl. do.	4 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 fl pr. 100 fl	—	89
v. 100	4	101 $\frac{1}{4}$	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	123 $\frac{3}{4}$
- 1851 v. 500 u. 200	4 $\frac{1}{2}$	—	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 fl	4 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 fl pr. 100 fl	96	—
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 fl	4	99				Geraer Bank à 200 fl pr. 100 fl	—	106 $\frac{1}{2}$
K. S. Land.-fv. 1000 u. 500 - rentenbriefe (kleinere)	3 $\frac{1}{2}$	86				Gothaer do. do. do.	—	100 $\frac{1}{4}$
Leipzig. St.-fv. 1000 u. 500 - Obligat. (kleinere)	3	95 $\frac{1}{2}$				Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
do. do. do.	4	99				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
do. do. do.	4 $\frac{1}{2}$	101 $\frac{1}{2}$				Hannoversche Bank à 250 fl pr. 100 fl	—	—
do. von 1856 v. 100 fl	4	—	Eisenbahn-Actien			Leipziger do. à 250 fl pr. 100 fl	—	166 $\frac{1}{2}$
Sächs. erbl. fv. 500 fl	3 $\frac{1}{2}$	86 $\frac{1}{2}$	excl. Zinsen.			Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 fl pr. 100 fl	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25 fl	3 $\frac{1}{2}$	—	Alberts-Bahn à 100 fl pr. 100 fl	—	—	Meininger Credit-Bank à 100 fl pr. 100 fl	—	96 $\frac{1}{4}$
do. do. v. 500 fl	3 $\frac{1}{2}$	91 $\frac{3}{4}$	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 $\frac{1}{2}$ fl do.	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—
do. do. v. 100 u. 25 fl	3 $\frac{1}{2}$	—	Berlin-Anhalter à 200 fl do.	—	—	Rostock. Bank à 200 fl pr. 100 fl	—	—
do. do. v. 500 fl	4	99	Berl.-Stett. à 100 u. 200 fl do.	—	—	Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100 fl	3	86	Chemn.-Würschn. à 100 fl do.	—	—	Thür. Bank à 200 fl pr. 100 fl	—	103 $\frac{1}{4}$
do. do. do. do.	3 $\frac{1}{2}$	94	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 fl do.	—	—	Weimar. do. à 100 fl pr. 100 fl	128 $\frac{1}{4}$	—
do. do. do. do.	4	99	Köln-Mindener à 200 fl do.	—	298	Wiener do. pr. Stück	—	678
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500 fl	3	84 $\frac{1}{2}$	Leipzig-Dresdner à 100 fl do.	—	63 $\frac{1}{2}$			
Cr.-C.-Sch. (kleinere)	3	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 fl do.	—	—			
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 $\frac{1}{2}$	—	do. Litt. B. à 25 fl do.	—	—			
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 $\frac{1}{2}$	—	Magdeburg-Leipzig. à 100 fl do.	274	—			
do. do. do. do.	5	83 $\frac{1}{4}$	do. do. II. Emiss. à 100 fl do.	—	252			
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	85	Oberschles. Litt. A. à 100 fl do.	—	—			
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—	do. do. B. à 100 fl do.	—	—			
			do. do. C. à 100 fl do.	—	—			
			Thüringische à 100 fl . . . do.	—	132 $\frac{1}{2}$			

Sorten.	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{3}{4}$ Mk.	—	—	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 $\frac{1}{2}$	—	—	Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	99 $\frac{7}{8}$
Br. u. 21 K. 8 G.	—	—	do. do. do. à 10 $\frac{1}{2}$	—	—	Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. 57 $\frac{3}{16}$	—
Preuss. Frd'or do. do.	—	—	Ausländ. Banknoten, für welche	—	—	in S. W.	2 M. —	—
And. ausl. Ld'or do. nach	—	—	hier keine Auswechs.-Casse	—	99 $\frac{5}{8}$	Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	152 $\frac{1}{8}$
gering. Ausmünzungsfl.	—	10 $\frac{1}{8}$					2 M. —	151 $\frac{1}{8}$
K. russ. wicht. $\frac{1}{4}$ Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5. 14	Wechsel.			London pr. 1 $\frac{1}{2}$ Sterl.	{ 7 Tage dato	—
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.	—	5	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 143 $\frac{1}{4}$	—	{ 2 M.	—	—
Kaiserl. do. do. do.	—	5	Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{ k. S. 102 $\frac{7}{8}$	—	{ 3 M.	6. 19 $\frac{1}{4}$	—
Breslauer do. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As - do.	—	—	Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	{ k. S. —	100	Paris pr. 300 Francs	{ k. S. —	80 $\frac{1}{8}$
Passir- do. do. à 65 As - do.	—	—	Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or	{ k. S. 110 $\frac{1}{4}$	—	{ 2 M.	—	—
Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	à 5 $\frac{1}{2}$	{ 2 M. —	—	{ 3 M.	—	97 $\frac{3}{4}$
do. 10 und 20 Kr. do.	—	2 $\frac{1}{2}$				Wien pr. 150 fl. in Cv. 20 kr.	{ k. S. —	—
Gold pr. Mark fein Cöln.	—	213 $\frac{1}{2}$				{ 2 M. —	—	—
Silber do. do.	—	14				{ 3 M. —	—	96 $\frac{1}{2}$
Noten d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	96						

Leipziger Fruchtpreise
vom 30. Januar bis mit 5. Febr. 1857.

Weizen, der Scheffel	5 $\frac{1}{2}$ 17 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$ bis 5 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$	—	—
Korn, der Scheffel	3 = 22 =	5 = bis 3 = 25 =	—	—
Gerste, der Scheffel	3 = 10 =	— = bis 3 = 12 =	5 =	—
Hafers, der Scheffel	1 = 17 =	5 = bis 1 = 22 =	5 =	—
Kartoffeln, der Scheffel	— = 25 =	— = bis 1 = 10 =	— =	—
Rübsen, der Scheffel	— = — =	— = bis — = — =	— =	—
Erbfen, der Scheffel	3 = 25 =	— = bis 4 = — =	— =	—
Heu, der Centner	— $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$	— $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$	— $\frac{1}{2}$	— $\frac{1}{2}$
Stroh, das Schock	2 = 15 =	— = bis 3 = 15 =	— =	— =
Butter, die Kanne	— = 12 =	5 = bis — = 15 =	— =	— =
Buchenholz, die Klafter	7 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$	— $\frac{1}{2}$ bis 8 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$	— $\frac{1}{2}$	— $\frac{1}{2}$
Birkenholz, = =	6 = 15 =	— = bis 6 = 20 =	— =	— =
Eichenholz, = =	5 = 5 =	— = bis 5 = 10 =	— =	— =
Ellernholz, = =	5 = 10 =	— = bis 5 = 15 =	— =	— =
Kiefernholz, = =	5 = — =	— = bis 5 = 10 =	— =	— =
Kohlen, der Korb	3 = 25 =	— = bis 4 = 10 =	— =	— =
Kalk, der Scheffel	— = 25 =	— = bis — = 27 =	5 =	— =

Tageskalender.

Stadttheater. 92. Abonnements-Vorstellung.

Don Juan.

Heroisch-komische Oper in 2 Acten. Musik von Mozart.
(Mit Original-Recitativen.)
(Regie: Herr Behr.)

Personen:

Der Gouverneur	Herr Witt.
Donna Anna, seine Tochter,	Fräul. Mayer.
Don Octavio, ihr Geliebter,	Herr Schneider.
Don Juan	Herr Brassin.
Leporello, sein Bedienter,	Herr Behr.
Donna Elvira, Don Juan's verlassene Geliebte,	Frau Boni-Bartel.
Masetto	Herr Gillis.
Berline, seine Braut,	Frau Bachmann.
Bauern und Bäuerinnen. Bediente. Musikanten. Furien.	

Die Handlung ist in Spanien.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben.
Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Auf der Sächf.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** Abf. Mrgns. 5 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Anf. Mrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M. (von Zwickau), Abds. 8 u. 35 M., Abds. 9 u. 15 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M. — Anf. Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M., Abds. 5 u. 30 M., Nachts 10 u. 15 M. — Anf. Mrgns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 15 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 u., Nachm. 3 u. 15 M., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 u. — Anf. Mrgns. 4 u. 15 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 u. — Anf. Mrgns. 7 u. 30 M. (aus Cöthen), Mrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Abds. 5 u. 45 M. (aus Halle), Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 45 M.

IV. **Auf der Thüringischen Eisenbahn:** Abf. Mrgns. 4 u. 45 M., Mrgns. 7 u. 50 M., Nachm. 1 u. 25 M., Abds. 6 u. 50 M., Nachts 10 u. 35 M. — Anf. Mrgns. 5 u. 35 M., Mrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u.

Öeffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

A. S. Rappsch, Musikalien-Handlung und Leihanstalt für Musik (Lager von liniertem Notpapier), Preußergäßchen Nr. 5.

Photographischer Salon von Gustav Poehsch in Gerhards Garten, Eingang im Raundörfchen.

Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Monnard, Münzgasse Nr. 19. Aufnahme von 10—1 Uhr.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 10. Dampf-Bäder: für Damen: Montag, Mittwoch und Freitag von früh 8 bis 10 Uhr, so wie täglich von 1 bis 4 Uhr; für Herren: Montag, Mittwoch u. Freitag von 10 bis 1 Uhr; Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend von früh 8 bis 1 Uhr, so wie täglich von 4 bis 8 Uhr, außer des Sonntags. Bannen-Bäder: täglich von früh bis Abend. Haus-Bäder werden zu jeder Tageszeit in die Wohnungen gesandt.

Das Rohproducten-Geschäft von Ernst Starke, Querstraße vis à vis Stadt Breslau, kauft fortwährend zu den höchsten Preisen alle Sorten Habern, Papieraspäne, alte Bücher, Schreibacten: Maculatur, altes Schmelz-, Gus- und Schmiedeeisen, Zinn, Zinkabfälle, Blei, Messing, Knochen, Horn und Hornabfälle etc. etc. etc.

Bekanntmachung.

Dienstag den 10. dieses Monats, von Vormittags 10 Uhr an,

sollen in hiesiger Stadtwaldung an der Borna-Priesnitzer Straße 83 Stück eichene, so wie 35 weißbuche und birkenne Klöße meistbietend versteigert werden.

Unter den zu versteigernden eichenen Klößen befinden sich mehrere von bedeutender Stärke und Länge.

Borna, am 4. Februar 1857.

Der Stadtrath.

Heinrich, Bürgermstr.

Versteigerung.

Eine Partie Zephyr- und Castor-Wolle, angefangene und fertige Stickerien, Perlen, Canevas, Stickermuster, so wie verschiedene Porzellan-Waaren, worunter sich mehrere Duzend Tassen, Zuckerdosen, Salz- und Pfefferschalen befinden, sollen

Dienstag den 10. Februar d. J.

und folgende Tage früh von 9 Uhr an und Nachmittags von $\frac{1}{2}$ 3 Uhr an im Gewölbe Hainstraße Nr. 22 notariell versteigert werden.

Dr. Aug. Andriesschy,
req. Notar.

Holzauction.

Im Universitätswalde bei Liebertswolkwitz sollen
Mittwoch den 11. Februar 1857
von Vormittags 10 Uhr an

47 Stück eichene) meist starke Klöcher,
4 = lindene)
ca. 20 Klaftern Scheit- und Astholz,
20 Schock Abraum,
100 Langhausen und
einige Schocke Dornenreißig

meistbietend verkauft werden.

Kauflustige haben sich auf dem diesjährigen Schlage des Uni-
versitätswaldes zur angegebenen Zeit einzufinden.

Leipzig, am 4. Februar 1857.

Universitäts-**Kantamt.**
Graf.

Holz = Verkauf**im Belgershainer Revier.**

Künftigen Donnerstag, den 12. Februar 1857, sollen im Küchen-
holze bei Lindhardt und im Querbusch bei Köhra

35 Klaftern eichene, birken- und aspene Scheite,
7 Klaftern kieferne Scheite,

222 Schock hartes Stamm- und Astreißig,
9 Schock weiches Stamm- und Astreißig,

gewöhnlichermaßen verkauft werden.

Versammlung und Anfang früh 9 Uhr auf dem Gehäue im
Küchenholze bei Lindhardt.

Die Forstverwaltung
des obenbenannten Reviers.

Leipziger Bücher-Auction.

So eben ist erschienen:

Verzeichniß der hinterlassenen Bibliothek des Hrn.
Past. Tiele in Oberneuland bei Bremen, welche
nebst mehreren anderen bedeutenden Bücher-
sammlungen, so wie einigen physikalischen In-
strumenten (Mikroskopen etc.) am 2. März 1857
versteigert werden soll.

Dieser Katalog enthält in allen Wissenschaften viele geschätzte
und gesuchte Werke und verdient deshalb die Beachtung eines
jeden Gelehrten und Literaturfreundes in hohem Grade.

T. O. Welgel, Buchhändler in Leipzig.

Auction

von

14 Stück jungen starken Voigtländer Zugochsen
künftigen Montag den 9. Februar früh 10 Uhr auf dem Ritter-
gute Bernbruch bei Lausigk. **S. Frölich.**

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben,
so wie bei **C. F. Fleischer:**

Entwurf

einer

Gewerbeordnung

für das

Königreich Sachsen,

nebst

dazu gehörigem

Entschädigungsgesetz,

Einleitung, Motiven und Beilagen.

Preis 16 Ngr.

Dresden den 2. Februar 1857.

C. C. Meinhold & Söhne.

Für nur 5 Ngr.

40 Blatt schön ausgeführte Lithographien und
Stahlstiche in Städte-Ansichten, Genrebildern, Portraits etc.
in Folio, Quart und Octav, auf schönes milchweißes Papier
gedruckt. Für nur 5 Ngr. bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Für nur 1 1/2 Ngr.

Der Sänger. Eine Auswahl von 209 der besten deutschen
Lieder. 2 Bde. Für nur 1 1/2 Ngr. bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Gärtnern u. Blumenfreunden zur Nachricht.

Das diesjährige Preisverzeichnis meiner Gemüse-, Feld-,
Gras- und Blumensämereien ist fertig und wird zur be-
liebigen Auswahl gratis ausgegeben.

Carl Friedrich Niesschel,
Petersstraße Nr. 41 in Hohmanns Hofe und
Querstraße Nr. 13.

Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verinteressirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die
aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe
die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch
nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben.
Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ ge-
gründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer
Bestimmung stets in Cassa gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof,
2 Treppen hoch), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn **F. A. Schruth** (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten
der „Teutonia“, Herrn **C. Louis Täuber** (Burgstraße Nr. 1), Herrn **Jedro Wilisch** (Dresdner Straße Nr. 33) und
Herrn **Carl Robert Lehmann**, hohe Straße Nr. 27.

Weissenborner Steinkohlenactien-Verein.

Siebente Einzahlung mit Einem Thaler pro Actie am 11. bis 13. Februar 1857 und achte Einzahlung mit
ebenfalls Einem Thaler pro Actie am 25. bis 27. Februar 1857 bei dem Cassendirector des Vereins,

Herrn Gustav Reiz hier,

Herrn J. G. Silber in Leipzig und

Herren Senff & Daeves in Cöln.

Zwickau, den 10. Januar 1857.

Das Directorium des Weissenborner Steinkohlenactien-Vereins.

L. Engelbrecht. Gustav Reiz.

Mit Kaufloosen 3. Classe 51. Lotterie
(höchste Gewinne 6000 und 3000 Thlr.),
Ziehung Montag den 16. Februar d. J., empfiehlt sich
August Kind, Hotel de Saxe.

Zu dem Ostern neu beginnenden Cursus in meiner
Unterrichtsanstalt für Knaben und Mädchen
erbitte ich mir die Anmeldungen in den Wochentagen von 9—12, Sonntags von 10—12 Uhr und bemerke zugleich, daß nicht nur in die untersten Classen, sondern auch in die erste Knaben- und in die höhere Mädchenclasse (Selecta) noch einige Schüler und Schülerinnen eintreten können.
W. Hartmeyer, Dir., Königstraße Nr. 8, 2 Tr.

Musikunterricht betreffend.
Derselbe wird im Clavier-, Guitarrespiel, Gesang, Theorie nach einer sehr zweckmäßigen und leichtfaßlichen Methode in und außer dem Hause erteilt
große Fleischergasse Nr. 16, zweite Etage.

N. Luchting & Co.,

Bremen,
(vormals Köhlig & Co.)
Expeditions- und Commissions-Geschäft, Packet-Beförderung nach Nord-Amerika, halten sich bei Sendungen nach überseeischen Ländern und vice versa bestens empfohlen.
Näheren Nachweis erteilt **Georg Schreiber** in Leipzig, Frankfurter Straße Nr. 1.

Zum Tanzspiel in Familien
empfehlen sich ein guter Clavierspieler
Erdmannstraße Nr. 9, vierte Etage.

Blonden und echte Spitzen werden schön gewaschen Reichsstraße Nr. 46, 3. Etage neben Kochs Hof.

Damen werden unterrichtet in allen Stickereien, so wie Wäsche schnell gestickt. Weststraße bei dem Bäcker zu erfahren.

Meine Haferquetschmaschine
empfehle ich zur geneigten Benutzung; auch wird der Hafer auf Verlangen abgeholt und zurückgebracht.
C. F. Weber, Nonnenmühle.

Feine Filzvelpehüte für Herren,
neuester Façon und eben so haltbar als Filzhüte, mit Vorrichtung das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich Garantie leiste, empfiehlt à 12½ fl das Stück das Hutlager von **Quirin Anton Fischer jun.,** Hainstraße im Stern.

Englische Odontine

gegen Zahnweh in Gläsern à 2½ und 5 fl .
Apothek zum weißen Adler.
Dr. Chevalliers Zahntinctur à 10 und 20 fl Flacon,
Paolo Viotti's Zahn- u. Mundseife à 6 fl Stück.

Für Gesellschaften und Bälle

empfehle ich mein Lager von hellfarbigen und weißseidenen Mantillen in einfachen und reichen Falbfarben.
Weiße Cachemire- und weiße Plüsch-Mantel mit Capuchon und Besägen.
Glatte und gestickte Sammtmantillen.
Seidene und Plüsch-Capuzen, hellfarbige seidene Bolant-Roben, Stoffe für Maskenanzüge.
Weiße Piques und hellfarbige seidene Westenstoffe, Ball-cravatten und Balltücher.

Gustav Markendorf.

Beeren-Knöpfe

empfehlen als das Neueste auf Damenkleider
G. Ettler & Comp., Hainstraße in der Tuchhalle.

Schwachsichtigen Personen

werden die Augen mittelst Optometer genau geprüft und mit guten passenden Brillen von 15 fl bis 3 fl , je nach der Feinheit der Fassung, mit Garantie unterstützt; dergl. **Vorgnetten** und **Pince-Nez** von 20 fl an, Klemmer und einzelne Gläser 5 fl , so wie alle Arten **Reparaturen** billig hergestellt im optischen Institut von **Neder,** Markt, Kaufhalle im Durchgange.

W. Spindlers

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt in Berlin, Wallstraße Nr. 12,

wäscht und färbt aufs Beste alle seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffe und reinigt auf französische Art Damen- und Herren garderobe sowohl von einzelnen Flecken, wie auch im Ganzen, unbeschadet des Farbenglanzes, wie auch der Façon.

Annahme-Local: in Leipzig Universitätsstraße 23, Stettin Breitestraße 343, Breslau Ohlauerstraße 83, Halle Markt 740.



Die rühmlichst bekannten
Stollwerck'schen Brust-Bonbons,

welche auf der A. Industrie-Ausstellung zu Paris 1855 mit der Medaille gekrönt wurden, haben sich als ein treffliches Linderungsmittel bei leichten Hals- und Brustbeschwerden bewährt und sind von vielen der berühmtesten Aerzte Deutschland attestirt und empfohlen.

Dieselben sind à Paquet 4 Ngr. nur allein echt zu haben bei Herrn **Theodor Pätzmann** in Leipzig, Markt, Bühnen Nr. 35.
Franz Stollwerck, Hoflieferant in Köln a. Rh.



Echte Roeder'sche Metallfedern in grosser Auswahl,
A. W. Faber'sche Bleisfedern in allen Bleihärten,

Sonigfarben im Einzelnen, englische und französische Malerfarben in Kästeln, Malerpinsel, Nothstifte etc.
empfehlen
F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

Meubles-Anzeige.

Das Meubles-Magazin im Naundörfer Nr. 5 empfiehlt eine große Auswahl schöner Meubles aller Arten im schönsten Mahagoni u. Birkenholz in neuester Façon und billig. **A. Truthe.**

Nr. 9 Markt Nr. 9.

Um der Frühlingsartikel wegen etwas zu räumen, verkaufe ich Damenmäntel, Morgenröcke und Jacken zu sehr herabgesetzten Preisen. **C. Egeling, 2. Etage.**

Salon-Hölzchen

ohne Schwefel und wohlriechend sind stets zu haben in einzelnen Kistchen à 5 \mathcal{R} , Abnahme von 10 Kistchen à 4 \mathcal{R} , Ritterstraße Nr. 4 in der 2. Etage.

Herrnhuter Seifen und Talglichte

in trockner Waare von **J. C. Schmitt** in Gnadau empfiehlt im Ganzen wie im Einzelnen billigst

August Jesch, Petersstraße Nr. 8.

Stearinlichte

von **G. B. Rosbach** in Barmen, ausgezeichnet brennend, empfiehlt

August Jesch, Petersstraße Nr. 8.

Hausverkauf.

Ein in der Nähe Leipzigs im Preussischen befindliches Haus, fast neu, massiv erbauet, wegen seiner bedeutenden Räumlichkeit und Einrichtung zu jedem größeren Fabrikgeschäft sehr vortheilhaft geeignet, steht sofort für 5000 Thlr. mit 3000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. In der Nähe dieses Grundstückes ist ein bedeutender Bahnhof. Offerten hierauf bezügl. befördert der Advocat **Saynel** in Leipzig.

Zu verkaufen ist ein Haus mit Garten für 20,000 \mathcal{R} in der Marienvorstadt, eins in der Petersvorstadt zu 11,000 \mathcal{R} , eins zu 9000 \mathcal{R} in der Dresdner Vorstadt und einige recht schöne Häuser in Reudnitz, in Alt- und Neuschönefeld durch **C. Böhme, Goldhahngräbchen Nr. 7.**

Zu einer Fabrikanlage

wohl geeignet ist ein Hausgrundstück mit umfangreichem Gartenplatz in einer der hiesigen Vorstädte aus freier Hand zu verkaufen durch

Adv. **Ludw. Müller.**

Hausverkauf in Reudnitz. Ein gut rentirendes Haus ohne Makel, mit allen Bequemlichkeiten versehen (für Leute, die sich zur Ruhe setzen wollen, recht passend), soll unter vortheilhaften Bedingungen verkauft werden. **Selbstkäufern** wird das Weitere mitgetheilt Leipzig, lange Straße (Marienplatz) Nr. 23, in der Restauration.

Ein Haus, zur Restauration u. jedem sonstigen Geschäft passend, unweit des Justizgebäudes, ist zu verkaufen kl. Fleischerg. 7, 1 Tr.

Gärtnerei-Verkauf.

Eine gut angebrachte Gärtnerei, 1 Stunde von Leipzig, mit vorzüglichem großen Gewächshaus, 120 Mistbeeten u. s. w. ist zu verkaufen. Dabei ist außer der Gärtner-Wohnung ein anständiges Wohnhaus und noch ein Logis, beide jetzt für 60 Thlr. ermieethet. Näheres ertheilt

Adv. Dr. **Zehme, Brühl Nr. 28.**

Eine Weiß- u. Schwarzbäckerei in einem volkreichen Orte, so wie eine Dorfschmiede sind zu verkaufen kl. Fleischerg. 7, 1 Tr.

Verkauf eines Pianoforte von vorzüglicher Solidität weist nach **Dr. Ortelli, Thomasgräbchen 9.**

Zu verkaufen ist ein gut gehaltenes Pianoforte, 6 $\frac{1}{4}$ Oct., Ton stark, Bauart ist gut zu empfehlen, Halle'sches Gräbchen Nr. 8 part.

Ein neues ausgezeichnetes Instrument (Oboe) ist für einen billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 11, im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen sind Reißbretter, Schienen, Reißzeug und Bücher große Fleischergasse Nr. 24, 3. Etage.

Zu verkaufen. 1 kl. antiker Wäschrant (hochbeinig), 2 Mahag. u. 1 birken Secretair, 1 Schreibtisch mit 14 Schubkästen, 3 Sophas, 6 Rohrstühle, 1 Etager von Mahagoni, 2 Eschkränke, 1 Eckbuffet schön weiß lackirt, 1 langer Küchenschrank, 1 alter Geschirrschrank, 1 Badeschrank, 2 gr. Spiegel, 1 Schneidertisch, 1 gr. Commode, 1 Pulcommode, 2 runde und 1 Ausziehtisch, **Grüßwaaren-Negale** u. s. w. zum Verkauf **Böttchergäßchen Nr. 3.**

2 lange u. 2 kurze Ladentafeln, 1 Comptoirpult für 2 Personen, 1 Doppelpult, 2 Stehpulte, 1 Hängelampe (zweiarbig), **Negale** mit Schubkästen, 1 eis. Geldcasse, 1 Presse ic. zum Verkauf **Böttchergäßchen Nr. 3.**

Eine Partie Federbetten

und mehrere Meubles sind zu verkaufen **Brühl Nr. 40, 2 Tr.** bei Frau **Hookin.**

Zu verkaufen: ein Mahagoni-Divan mit schwarzem Bezug, so wie noch einige Damenstühle und eine kirschb. 3sitzige Causeuse **Petersstraße Nr. 40, 2te Etage rechts.**

Einige sehr schöne Ladentafeln, ein Doppelpult und Büchereschränken stehen billig zu verkaufen **Reichstraße Nr. 33, 2. Etage vorn heraus.**

Zu verkaufen stehen 1 und 2 thürige Kleiderschränke, 1 große Wäschcommode, 2 Kochröhren; auch werden Meubles gekauft **Zeiger Straße, Thorweg** neben der Linde.

Zu verkaufen ist ein noch wenig gebrauchter Mehlkasten, 12 Schfl. haltend, **Grimm. Straße 31 im Hofe. C. Barthel.**

Zu verkaufen sind einige Schock gebrauchte böhmische Sandsteinplatten in der Stadt **Rom.**

Wagen- und Pferde-Verkauf:

6 Stück gute Arbeitspferde, 1 vierzolliger und 1 dreizolliger Küstwagen im **Gasthof zur grünen Linde.**



Zu verkaufen sind zwei Apfelschimmel, 4 und 6 Jahre alt, ein Brauner 4 Jahre alt und noch andere gute Pferde, so wie auch zwei leichte Whisky, ziemlich neu, **Münzgasse Nr. 10.**



Schönblühende holländische Sycinthen, Tulpen, Narzissen, Maiblumen ic. findet man fortwährend in großer Auswahl und empfiehlt sich damit, so wie mit feinen **Ball-Bouquets** und **Kränzen** zu möglichst billigen Preisen und bittet um geneigte Beachtung



Carl Friedrich Niesschel, Petersstraße Nr. 41 in Hohmanns Hofe und **Querstraße Nr. 13.**

Pfosten-Verkauf.

Außer verschiedenen Nutz- und Bau-Hölzern lagern zum Verkauf 13 $\frac{1}{2}$ Ellen lange, 2 Zoll starke, 12 Zoll breite eichene Pfosten, desgl. 50 Schock Kieferne Pfosten, 2 Zoll stark, 4 Ellen lang, von letztern à Schock 11 Thlr.

Holzof Tauchaer Straße.

J. G. Freyberg.

Steinkohlen beste Sorte à Schfl. 16 \mathcal{R} , **Gas-Coaks**, schöne Stubenfeuerung, à Schfl. 11 \mathcal{R} , **böhmische Patent-Braunkohlen** à Schfl. 18 \mathcal{R} , **Altenbacher Braunkohlen** à Schfl. 11 \mathcal{R} , frei bis in das Haus und richtiges Maß, ganze und halbe Lowry's bedeutend billiger, **Kiefernes trockenes Holz** in Klastern und Körben bei **Emilie Höhold, Kirchgäßchen Nr. 2/3.**

Auf Dresler und Winkelmüller Dorf à Tausend 3 \mathcal{R} 20 \mathcal{R} sind Bestellungen niederzulegen bei Herrn **Gleitsmann, Seilermeister, früher Griesing, Fleischergasse. Karl Senf, Dorfsträger.**

Von **Strasburg** empfang **franz. Schnupftabak**, so wie neue Sendung von **Lotzbeck & Co. in Augsburg** in allen gangbaren Nummern **Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16.**

Echte Habanna-Cigarren,
als Bajunetas No. 25 pr. mille 60 sp , pr. Stück 2 sp , El Sol
No. 26 pr. mille 48 sp , pr. Stück 15 sp , La Constellation No. 27
pr. mille 36 sp , pr. Stück 12 sp , La India pr. mille 30 sp ,
pr. Stück 10 sp , La India pr. mille 28 sp , pr. Stück 9 sp ,
Delectatio No. 6 pr. mille 30 sp , pr. Stück 10 sp , empfiehlt
zu geneigter Entnahme ganz ergebenst

Wilhelm Thorschmidt, Schützen- u. Querstr.-Ecke 6.

Bernh. Voigt, Tauchaer Str. Nr. 1,
empfehlen

Grog- u. Punsch- à Fl. 15 u. 20 sp , à Eimer 30 bis
40 sp , von f. Rum, Arae und
Essenzen Rothwein.

Zur Bequemlichkeit meiner Abnehmer messe ich alle Sorten,
so wie Rum und Arae für 1, 2, 3, 4, 5 sp nach der Kanne aus.

Punsch-Syrup

aus echtem Arae de Goa pr. Fl. 1 $\frac{1}{2}$ sp ,
aus bestem Jamaica-Rum = = 1 $\frac{1}{12}$ sp .
Apothekes zum weißen Adler.

Oberlöbninger Champagner

von bekannter Güte, die $\frac{1}{2}$ Flasche 25 sp , die $\frac{1}{2}$ Flasche 15 sp ,
empfehlen Carl Grobst, Ritterstraße Nr. 11.

15 Pfennige

6 Portionen grüne Gemüse (comprimirt),

18 Pfennige

1 Pfund gebackene Nettißbirnen,

20 Pfennige

1 Pfund gebackene Aepfel. Moritz Rosenkranz.

Frische Whitstaber u. Natives-Austern,

frische Steinbutt,
frische Seezungen,
frische Kabeljau,
frische See-Dorsch,
böhmische Fasanen,
Frankfurt a. M. Bratwürste,
Hamburger Rauchfleisch

erhielt wieder und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

**Frischen Steinbutt, Seezungen,
Kabeljau und Dorsch, Whitstaber und Natives-
Austern, echt böhm. Fasanen, Hamb. Rauchfleisch.**
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Gute, frostfreie Speisekartoffeln werden fortwährend ver-
kauft à Meße $2\frac{1}{2}$ Mgr. in Jangenberg's Gut.

**Einkauf werthvoller Sachen,
Leibhauscheine, Uhren jeder Art**
u. dergl. m. zu höchsten Preisen bei

Ferdinand Schultze,
Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Leibhauscheine, Uhren,
gebrauchte Kleider, Betten, Wäsche und Meubles
werden zu kaufen gesucht und sehr gute Preise dafür bezahlt
Nicolaisstraße Nr. 11 im Gewölbe.

Zum baaren Werthe.

Gebrauchte Kleidungsstücke, Uhren, Federbetten,
Matrassen, Wäsche und Leibhauscheine u. dergl. m.
werden zu kaufen gesucht.

C. Ungibauer,
Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Auch wird auf Verlangen der Rückkauf gestattet.

Zu kaufen gesucht wird ein Daguerreotyp-Apparat. Offerten
mit Angabe der Größe und des Preises bittet man bei Herrn
Jul. Kiepling, Dresdner Straße Nr. 57, niederzulegen.

Ein langes 4sitziges Schreibepult und 2 lange Ledentafeln $\frac{3}{4}$
breit mit Kästen von 1 \square C. werden gesucht unter Adresse A. H. H.
durch die Expedition dieses Blattes.

400 Thlr. werden gegen sichere Hypothek sofort zu leihen
gesucht. Adressen bittet man poste restante Leipzig C. G. H. 27.
niederzulegen.

Auszuleihen sind 400 bis 600 Thlr. auf Landgrundstücke.
Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 12 in der Wirthschaft parterre.

Conditionssuchende, jedoch nur gut empfohlene und
anständige Leute, finden solide und dauernde Stellen in
verschiedenen Branchen pr. März und April, unter anerkannt
guten und billigen Bedingungen, durch das concess. Personal-
Versorgungsgeschäft von Julius Knöfel, Johannisgasse 44b part.

Ein Steindrucker

findet sofort dauernde Beschäftigung bei gutem Gehalt in der
lithographischen Anstalt von C. N. Böhme in Chemnitz.

Für einen Knaben von 10 Jahren, auf dem Lande lebend,
welcher für die höhere Schule vorbereitet werden soll, wird
ein Candidat der Theologie als Lehrer und Erzieher gesucht,
und sind ihm dabei sehr angenehme und vortheilhafte Verhält-
nisse in Aussicht gestellt. Anmeldungen dazu sind zu richten
an

Cosma bei Altenburg in Sachsen.

Adjunctus Weise,
Pfarrer das.

Ein Setzer, welcher zugleich Drucker sein muß, wird für
eine Provinzialdruckerei zu engagiren gesucht. Nähere Auskunft
ertheilen

J. G. Schelter & Giesecke.

Ein tüchtiger Lackirergehülfe kann unter günstigen Bedingungen
dauerhafte Condition in einer der bedeutendsten Provinzialstädte
Sachsens erhalten. Nähere Auskunft ertheilt

Wilsb. Kirsten, kl. Pleißenburg.

Gesucht wird ein zuverlässiger Kellnerbursche, der gut Billard
spielt. Zu erfragen beim Hausmann Ritterstraße Nr. 10.

Ein junger Mensch,

der Sohn rechtlicher Aeltern, welcher Lust hat die Seilerprofession
bei einem Meister auf dem Lande zu erlernen, kann das Nähere
erfragen Zeiger Straße Nr. 2, 1. Etage.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche
Querstraße Nr. 27 c, im Hofe parterre.

Gesucht wird sofort oder zu Ostern ein Lehrbursche bei
Moritz Blaubuth, Hainstraße Nr. 1.

Gesucht wird eine Wirthschafterin in gefesteten Jahren, welche
den Angelegenheiten der Küche und Wäsche vollkommen vorstehen
kann und eine derartige Stellung in einem größern Etablissement
schon bekleidet hat. Näheres Vormittags von 10 bis 11, Nach-
mittags von 3 bis 4 Uhr in

Kupfers Kaffeegarten.

Gesucht wird nach auswärts sogleich oder 1. März eine per-
fecte Köchin, die gute Zeugnisse hat. Näheres Schützenstr. 22, 1 Tr. r.

Gesuch. Zwei Mädchen für Küche und Stube, mit guten
Attesten versehen, werden zum 15. d. M. Katharinenstraße Nr. 26,
2 Treppen zu miethen gesucht.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit
guten Attesten versehenes Mädchen, welches die
Wartung eines Kindes und häusliche Arbeit ver-
steht. Solche können sich melden Brühl 36 part.

Gesucht wird zum 15. Febr. oder 1. März ein kräftiges
Mädchen zum Waschen und häuslicher Arbeit
Petersstraße Nr. 16, 3 Treppen hinten quervor.

Gesucht wird zum 1. März ein Mädchen, in der Küche und
allen häuslichen Arbeiten wohlverfahren. Nur Solche, welche gute
Zeugnisse nachzuweisen haben, können sich melden
Tauchaer Straße Nr. 1, 3 Treppen rechts.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 38.]

7. Februar 1857.

Gesucht wird sofort oder spätestens bis 1. März ein in gesetzten Jahren stehendes Mädchen, welches in Küche und allen häuslichen Arbeiten wohlerfahren, und in Bezug auf Ehrlichkeit, Fleiß, Ordnungsliebe und Bescheidenheit die besten Zeugnisse beibringen kann. Nur Solche können sich melden im Weißwaarengeschäft von

J. G. Eichler, Grimma'sche Straße Nr. 24 im Gewölbe.

Gesucht wird eine perfecte Köchin, welche schon in Restaurationen conditionirt hat. Zu erfragen Zeiger Straße Nr. 23, 3. Et.

Gesucht wird von einem jungen Menschen, der schon fünf Jahre in einem hiesigen Geschäft gewesen ist, eine Stelle als Markthelfer oder Hausmann.

Zu erfragen Gerberstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Gesuch. Ein Laufbursche, welcher drei Jahre zur Zufriedenheit seines Herrn hier in Diensten steht, wünscht zum 1. März wieder eine dergleichen Stellung, wenn es sein kann in einer Handlung anzunehmen, und bittet geehrte Herrschaften, welche einen bedürfen, ihn zu berücksichtigen. Zu erfragen bei Herrn **Heinig**, Zeitungsträger, Antonstraße Nr. 19.

Ein junger Mensch von 18 Jahren, nicht von hier, welcher im Rechnen und Schreiben bewandert und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht seine jetzige Stellung zum 15. März d. J. mit einer anderen zu vertauschen. Geehrte Herren Principale werden gebeten, ihre werthe Adresse unter der Chiffre E. S. O. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein kräftiger militärfreier Mann sucht Stelle als Markthelfer oder Hausknecht, war 4 Jahre auf einem Ort, weiß gut mit Pferden umzugehen. Reichstraße Nr. 9 im Hof 2 Tr.

Ein gewandter, kräftiger Laufbursche vom Lande sucht Stelle und ist zu empfehlen. Näheres Reichstraße 9, Hof 2 Tr.

Ein Mädchen, welches im Schneidern, so wie auch im Weißnähen bewandert ist, sucht noch einige Tage der Woche in Familien zu besetzen. Zu erfragen Auerbachs Hof im Fleischgewölbe.

Eine gründlich gebildete Dame, welche Französisch und Musik versteht, seit einer Reihe von Jahren Erzieherin war und mit vorzüglichen Empfehlungen versehen ist, sucht sofort eine Stelle als Gouvernante oder Gesellschafterin.

Näheres bei Frau **Bernhardine Hofmann**, große Windmühlenstraße Nr. 15.

Eine Köchin, welche die Hausarbeit mit übernimmt, sucht sogleich oder zum 15. d. Mts. eine Stelle. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 41, 3 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, schon längere Zeit einer Wirthschaft vorstehend, in der Küche u. allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren, sucht bei einem einzelnen Herrn oder Witwer eine passende Stelle vom 1. April an. Näheres in ihrer jetzigen Stellung **Kaundörfchen** Nr. 6, 1 Treppe.

Eine sehr gut empfohlene Wirthschafterin, welche in der feinen Küche ganz tüchtig, in allen weiblichen Arbeiten wohlerfahren ist und einem großen Haushalt längere Zeit zu großer Zufriedenheit vorgestanden hat, sucht anderweitiges Engagement.

Gütige Nachfragen bittet man gefälligst niederzulegen in der Expedition d. Bl. unter der Aufschrift A. B. 500 Leipzig.

Ein Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft selbst, Markt Nr. 3, 2. Etage, Kochs Hof.

Gesuch. Ein Mädchen, welches in Küche und Hausarbeit, so wie im Nähen nicht unerfahren ist, sucht bis zum 15. Febr. Dienst. Zu erfragen Kohlenstraße Nr. 78b, 2 Treppen rechts.

Ein solides Mädchen, das von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 1. März einen Dienst für häusliche Arbeit oder für Kinder, ist auch im Nähen nicht unerfahren. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 16, im Hofe 1 Treppe links.

Ein anständiges solides Mädchen, gut empfohlen, sucht bis zum 1. März einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei Madame **Brander**, Frankfurter Straße Nr. 47, 1 Treppe.

Ein Mädchen vom Lande, welches schon hier in Wirthschaften gedient hat, sucht wieder ein derartiges Unterkommen. Morgen Sonntag Nachmittags von 2 Uhr an ist sie zu sprechen Burgstraße Nr. 6 parterre.

Ein ehrliches, an Ordnung gewöhntes Mädchen, mit guten Attesten versehen, in der Küche, so wie in allem Häuslichen wohl-erfahren, sucht den 15. Februar oder 1. März Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Petersstraße Nr. 33, 1. Et.

Eine gesunde Amme, nicht von hier, sucht baldigst einen Dienst. Frankfurter Straße Nr. 55.

Zu miethen gesucht wird von einer jungen, pünctlich zahlenden Dame eine meublirte Stube, wo möglich mit separatem Eingang, sofort oder zum 1. März zu beziehen. Adressen bittet man unter B. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird zu Ostern eine Wohnung nebst Werkstatt zu leichten Holzarbeiten im Preise von 60 bis 80 fl jährlich, gegen pünctliche Pränumeranzzahlung; auch würde ein jetzt leer stehendes gleich übernommen werden.

Adressen bezeichnet mit A. M. K. bittet man in der Expedition dieses Blattes abgeben zu lassen.

Zu miethen gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten zu Ostern ein freundliches Familienlogis im Preise von 50—70 Thlr. Adressen **Brühl** Nr. 33 parterre niederzulegen.

3 meubl. Parterrezimmer werden gleich jetzt oder nach der Messe in einem freundlichen Theile der Stadt oder an der Promenade gesucht. Königsstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Ein freundliches **Garçonlogis** wird pr. 1. März für einen soliden jungen Mann zu miethen gesucht. Anmeldungen unter S. H. 86. in der Expedition des Tageblattes.

Gesuch. Ein Logis wird gesucht von Stube, Kammer und Küche von einer Witwe ohne Kinder, zu Ostern 1857 zu beziehen. Madame **Krey** in der Posamentirerbude auf dem Markte wird die Güte haben nähere Auskunft zu ertheilen.

Gesucht wird zum 1. März eine Stube und Kammer, unmeublirt. Adressen bittet man niederzulegen beim Schenkewirth Herrn **Usmus**, Johannisgasse Nr. 28.

Gesucht wird sogleich eine unmeublirte Stube mit Kammer. Adressen unter W. H. 8 bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen Mädchen ein meubl. Stübchen, 20—24 fl . Adr. bei Hrn. Kaufm. **Haberland**, gr. Fleischergasse.

Stallung für 2 Pferde und ein Heuboden ist sogleich oder Ostern zu vermieten. Näheres Gerberstraße Nr. 50, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer nebst Schlafcabinet, meublirt, für solide Herren, Petersstraße Nr. 38, 4 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube Colonnadenstraße, Herrn **Stellmachermstr. Pipers** Haus 2 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. März eine freundliche meublirte Stube an ledige Herren, separater Eingang und Hausschlüssel, Frankfurter Straße Nr. 57 parterre.

Zu vermieten ist eine billige Stube
Brühl Nr. 88 im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten sind sofort mehre freundl. Stuben mit oder
ohne Meubles, in erster Et. Zu erfragen Gewandgäßchen 4 part.

Eine meublierte Stube mit Kammer ist sofort an einen oder zwei
Herren zu vermieten Naundörfchen Nr. 5, 2. Etage.

Offen sind Schlafstellen für Herren in einem freundlichen Zimmer
Petersstraße Nr. 38, 4 Tr. vorn heraus; auf Verlangen auch Kost.

Die Eisbahn

nach Plagwitz, Felsenteller und Lindenau ist durch Gießen gut und
sicher zu befahren. Die Fischer-Zinnung.

Die Eisbahn

auf der Insel Buen Retiro ist immer noch ausgezeichnet
zu befahren. Witwe Köhler.

Familien-Verein.

Gesellschaftstag heute den 7. Februar.

NB. mit gut besetztem Orchester im Colosseum.
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. D. V.

Lübecker.

Heute Gesellschaftstag im Leipziger Salon.
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. D. V.

J. G. Poppe's Restauration.

Morgen Concert.

Musikchor C. Puffholdt.

Theater in Neuschönefeld.

Morgen Sonntag, auf wiederholtes Verlangen: Der Actienbubiker. Anfang 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Typographia. Heute Abend Billet-Ausgabe zu dem am 14. Februar stattfindenden Balle im Tivoli.

Kränzchen der Schuhmacher heute Sonnabend den 7. Februar
im Saale des Schützenhauses. Anfang 7 Uhr.

Die Schlittenbahn nach Stötteritz

Ist durch wiederholtes Aufschütten des Schnees ganz vorzüglich
und empfehle täglich Pfannkuchen mit feinsten Fülle etc., vorzügliche warme Getränke, feinste Weine, ff. Bayerisches von
Kurtz und altes Gersdorfer, Abends warme Speisen. Das Concert beginnt 1 $\frac{1}{3}$ Uhr. Schulze.

Morgen Concert im Waldschlößchen zu Gohlis.

Die Eisbahn nach Connewitz ist jetzt wieder sehr gut und sicher!

Dabei empfehle guten Kaffee, feinen Grog u. A., so wie frische Pfann- und andern Kuchen. C. S. verw. Diezscholdt.

Bierhalle, große Windmühlenstraße Nr. 15. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen,
NB. Montag den 9. Februar Fastnachtschmaus. wozu freundlichst eingeladen wird.

Großer Kuchengarten. Heute Sonnabend Schlachtfest. Dabei empfehle echt Bayeri-
sches von Kurtz und ausgezeichnetes Bischepliner Bock- und Lagerbier. C. Martin.

Restauration von G. Trost in Neufellerhausen.

Heute Sonnabend Schlachtfest, wozu ergebenst einladet G. Trost.

Kitzinger Bierstube, „Stadt Wien“.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut. Gleichzeitig em-
pfehle ich mein Kitzinger Bier als vorzüglich fein. G. F. Möbius.

Kleine Funkenburg. Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, von Mittag an Brat- und frische Wurst, wozu ergebenst einladet
Küster, Querstraße Nr. 31.

Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Mittags und Abends Bratwurst, verschiedene
frische Wurst und Suppe.

Geraer Lagerbier, feinste Qualität, zapft täglich frisch Carl Weinert,
Universitätsstraße Nr. 8.

Bahnhof Schkeuditz.

Vocal- und Instrumental-Concert
der Geschwister Drechsler
Sonntag den 8. d. Mts.
Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entree 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Morgen Sonntag
TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von W. Wend.

Morgen Sonntag
Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor v. W. Wend.

Odeon.

Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Hergers Restauration in Lindenau

ladet morgen Sonntag zu frischen Pfannkuchen, Bratwurst mit
Schmorkartoffeln und ff. Biere freundlichst ein.

Heute Schlachtfest bei Karl Birkner, Neumarkt Nr. 18.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. G. Steller im Hirsch.**

Heute Schlachtfest, früh Weißfleisch, Abends Wurstsuppe, frische Wurst und Bratwurst mit Sauerkraut. Es ladet höflichst ein **August Löwe, Nicolaisstraße, bei der Kirche.**

Münchener Bierhalle.

Zu ganz vorzüglichem Münchener Bier und einer reichhaltigen Speisekarte, worunter heute Abend Kartoffel-Buffer, ladet ergebenst ein **F. Frigo.**

Bayerische Bierstube zum großen Joachimsthal,

Hainstrasse No. 5 parterre.

Heute Abend Mockturtle-Suppe.

Robert Reithold.

Heute Abend Karpfen polnisch, wozu ergebenst einladet **C. Carius, Stadt Malmedy.**

Heute Abend sauren Rinderbraten mit Klößen und Karpfen polnisch, wozu höflichst einladet **F. Senf im Gewandgäßchen.**

Restauration von A. Pfau im Böttberggäßchen. Heute Abend Bockbier, so wie Pökelschweinskeule mit Klößen u. s. w., wozu höflichst einladet **d. O.**
NB. Morgen früh Speck- und Zwiebelsuchen und Bockbier.

Wells Rheinische Restauration. Heute Schweinsknochen. Hainstrasse No. 31.

Goldener Hirsch. Heute Abend Schweinsknochen und Klöße. Weisenseffer Bier ff. **C. S. Maede.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut, wozu ergebenst einladet **W. Friedemann, Thomasgäßchen Nr. 3.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **Emmerich Kaltschmidt, Gewandgäßchen Nr. 4.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut ergebenst ein **C. A. Schneider, Erdmannsstraße Nr. 3.**

J. G. Krempler, Ritterstraße Nr. 41. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Bier ff. Montag Schlachtfest.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen freundlichst ein **J. Böllner, Königsplatz Nr. 18.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Portion 3 Mgr. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes echtes Bierscher Bitterbier und Lüsschenaer à Töpfchen 13 S. von vorzüglicher Güte u. Feinheit. Ergebenst **L. Sobusch, Neumarkt 23.**

Mockturtle-Suppe
heute Abend von 7 Uhr an. Mein Nürnberger Bier aus der königl. Brauerei ist wie immer vorzüglich.
Siefinger, Postrestauration.

Ox-tail-Soup
heute Abend in der Rheinländischen Weinstube von **P. A. Kaltschmidt, Ritterstrasse.**

Heute Abend Sauerbraten und Klöße, wozu ergebenst einladet **F. Knoche, Ulrichsgasse Nr. 19.**

Heute Schlachtfest bei **F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.**

Heute Schlachtfest bei **F. Schaacke, Petersstraße Nr. 16.**

Heute Schlachtfest in der Fortuna auf dem Königsplatz; auch wird daselbst ein feines Töpfchen Bier verabreicht. Es ladet freundlichst ein **W. Körner.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Witwe Zschunke, Friedrichstraße Nr. 38.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. F. Voigt, Neumarkt, hohe Lisse, Nr. 14.**

Lüsschenaer Bierstube. Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen u. s. w. ergebenst ein **Chr. Bachmann, NB. Das Bier ist vorzüglich gut. Magazingasse 3.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **A. Schladiß, Zeiger Straße Nr. 7.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig u. Sauerkraut, wozu ergebenst einladet **Aug. Winkler am bayer. Platz.**

Gefunden wurde vor einigen Tagen in meiner Hausflur ein Packetchen (Inhalt Wäsche). Näheres Katharinenstraße Nr. 6, Börsenhalle beim Hausmann.

Gefunden wurde in der Erdmannsstraße ein goldener Ring und ist daselbst in Nr. 4 parterre rechts in Empfang zu nehmen.

Verloren wurde am Donnerstag Abend im Gewandhaus oder auf dem Wege bis in das Paulinum ein Taschentuch mit Spitzen. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Paulinum links 4 Treppen bei H. Karl.

Verloren wurde vom Gewandhaus bis Reichels Garten ein goldenes Gliederarmband. Gegen gute Belohnung abzugeben Dorotheenstraße Nr. 1598.

Verloren wurde am vergangenen Glocken-Maskenball eine Hälfte von einer Schärpe (rosa und weiß). Abzugeben gegen angemessene Belohnung Frankfurter Straße Nr. 57, 2 Treppen.

Verloren wurde von der Nicolai- bis zur Ritterstraße ein brauner Buckskin-Handschuh. Gegen Belohnung abzugeben beim Hausmann Universitätsstraße Nr. 1.

Verloren wurde ein Trauring mit Namen und Jahreszahl. Gegen gute Belohnung abzugeben Schützenstraße Nr. 5, 3. Etage.

Verlaufen hat sich vorgestern Abend eine kleine schwarze Hündin ohne Schwanz mit Messingdraht-Halsband. Abzugeben Reichsstraße Nr. 11 bei C. F. Piehler gegen Belohnung.

Verwechselt wurden beim letzten Gewandhaus-Concert ein Paar Gummischuhe. Es wird gebeten, den Umtausch gefälligst beim Herrn Stadtrath Härtel zu bewirken.

Der Herr, welcher beim Communalgardenball im Schützenhaus irrtümlicherweise ein Paar Gummischuhe bekommen hat, wird um freundliche Rückgabe derselben gebeten. Abzugeben im Schützenhaus bei **H. Otto.**

Um Rückgabe des beim vorgestrigen Gewandhaus-Concerte irrthümlich mitgenommenen, im Fond mit Halle bezeichneten Hutes gegen den dafür zurückgelassenen wird höflich gebeten, bei Herrn Anton Fischer jun. in der Hainstraße im Stern.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des hier verstorbenen Kürschnermeisters Herrn Eduard Ruhr Zahlungen zu leisten oder Forderungen geltend zu machen haben, werden hiermit veranlaßt, baldigst die ersteren an den Unterzeichneten zu bewirken und die letzteren bei ebendenselben anzumelden.

Adv. Schilling, Grimma'sche Straße Nr. 12.

Wenn Julie B... ihre Sachen bis den 10. dieses Monats nicht abholt, so lasse ich diese Sachen gerichtlich taxiren und verkaufe sie.

Karl A. Erbe.

Der anonyme Briefsteller, welcher ein hiesiges Mädchen als zweideutigen Rufes schildert, wird unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit um eine mündliche Besprechung gebeten. Siebt er dieser Bitte keine Folge, so kann in der Angelegenheit nichts geschehen.

AB Da du nicht Wort gehalten, so lasse mir wissen, wo und wann ich Dich nun sprechen kann, um endlich —

Ich wünsche, daß dir der Ball gut bekommen möge, du aufrichtige Seele, ich täusche mich nicht immer.

Aschenbröckel.

Herrn C. Schilling zum heutigen Geburtstag ein donnerndes Hoch!

Chabnechier.

Herrn C. Schilling zum heutigen Geburtstag ein donnerndes Hoch!

Kediench.

Es gratulirt dem Fräulein Albine K... zum 19. Geburtstag

(ihr) A. S.

Herrn Carl Sch... gratulirt zu seinem heutigen Geburtstag

der Sukkasten.

Meinem Frère Carl Sch. gratulirt zu seinem heutigen Geburtstag

Filz.

Der Madame Falkner zu ihrem 59. Geburtstag ein dreimal donnerndes Hoch!

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Der Eiger und Mönch vom Dorfe Mürren im Berner Oberland bei Abendbeleuchtung gesehen von Robert Kummer in Dresden.

Ein fürstlicher Wildpark mit weißem und Blau-Edelwild von Guido Hammer in Dresden.

Spanische Reisende in einer Gegend zwischen Murcia und Carthago im südlichen Spanien von G. F. Papperitz in Dresden.

Sierra Nevada bei Granada von Demselben.

Winterlandschaft an der Schelde von Ed. Schmidt in Berlin.

Partie eines alten Hauses in Regensburg von A. Meermann in München.

Nach längerem, mit seltener Geduld ertragenen Siechthum verschied gestern Abend 9³/₄ Uhr sanft und im Herrn selig unser theurer Bruder, Schwiegersohn und Schwager, der Ober-Post-Secretair Heinrich Hermann Mertens, im bald erreichten

36. Lebensjahre.

Mit uns beweinen seinen Verlust drei kleine Waisen.

Leipzig, den 6. Februar 1857.

Die Hinterlassenen in Leipzig, Dresden, Jfersgrün, Ronneburg und Königshayn.

Heute Morgen 4¹/₂ Uhr entschlief nach kurzem Krankenlager unsre gute Tochter, Schwester und Schwägerin, Emma Buch aus Eutin.

Eutin und Leipzig, den 6. Februar 1857.

Die Hinterlassenen.

Herzlichen Dank allen Denjenigen, welche das Andenken unsers guten Vaters durch Schmückung seines Sarges mit Blumen so freundlich ehrten.

Geschwister Dittmann.

Leipzig, den 6. Februar 1857.

Leipziger Kunstverein.

Heute von 6—8 Uhr 14. Abendausstellung. Stiche nach Raphael (neue Folge).

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- | | | |
|--|---|---|
| <p>Böhse, Kfm. aus Chemnitz, und
 Boccius, Geh. Rath a. Strelitz, gr. Blumenb.
 Braßisch, Conservator a. Altenburg, gr. Baum.
 Blinder, Pfarrer a. Pfarrsloe, St. Breslau.
 Böhme, Kofh. a. Kesselsbain, S. de Prusse.
 Burghardt, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Claus, Frau a. Chemnitz, und
 Gannitz, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.
 Dausch, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Engelhardt, Fabr. a. Fürth, Hotel de Prusse.
 Gifner, Buchhalter a. Großen, w. Schwan.
 Fleischmann, Kfm. a. Glauchau, S. de Bav.
 Feustel, Privatmann a. Leichwolframsdorf, St. Breslau.
 Fittighauer, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
 v. Fellisch, Domherr a. Stenddorf, Münchn. Hof.
 Fischer, Getreideh. a. Rochlitz, blaues Roß.
 Grewe, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.
 Grobtsch, Oberleutn. a. Grimma, St. Dresden.
 Göge, Kfm. a. Chemnitz, und
 Gröbel, Kfm. a. Zittau, großer Blumenberg.
 Gleichmann, Kfm. a. Hinternach, schw. Kreuz.
 Grunert, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Gebhardt, Kfm. a. Weipert, Stadt London.
 Gräbner, Gerberm. a. Düben, w. Schwan.
 Gille, Mühlbes. a. Riesa, goldnes Sieb.
 Hinrichsen, Kfm. a. Valparaiso, S. de Baviere.
 Hellmuth, Kfm. a. Schwabach,
 Hellmuth, Kfm. a. Burghaslach, und
 Hallström, Fabr. a. Nienburg, gr. Baum.
 Höpfenstein, Kfm. a. Stuttgart, S. de Pol.
 Helbig, Militärarzt a. Saugen, Palmbaum.
 Hesse, Kfm. a. Dresden, Stadt Köln.</p> | <p>Hufferl, Kfm. aus Wien, Stadt Berlin.
 Johanny, Kfm. a. Hüttenwagen, und
 Joller, Kfm. a. Gotha, Hotel de Baviere.
 Jasper, Fabr. a. Jesnitz, goldnes Sieb.
 Jäger, Oberamt. a. Pforta, Palmbaum.
 Klein, Amtm. a. Audigast, Hotel de Prusse.
 Kaffer, Def. a. Dittelshausen, Stadt Breslau.
 Kleinau, Ingen. a. Neustadt, schw. Kreuz.
 Kirbes, Kfm. a. Odessa, Stadt London.
 Koch, Fabr. a. Hirschberg, Stadt Nürnberg.
 Kreckmann, Kfm. a. Nürnberg, St. Hamburg.
 Kühnert, Kfm. a. Braunlage, Rosenkranz.
 Linnellin, Capitän a. Stockholm, und
 Ludwig, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
 Lehmann, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Baum.
 Lorbeer, Privatm. a. Wien, Palmbaum.
 Liebmann, Weinh. a. Mainz, R. v. Oesterreich.
 Münch, Kfm. a. Hamburg, und
 Monin, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Mühlitz, Tuchm. a. Werdau, goldner Hahn.
 Nisch, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Martinlein, Kfm. a. Brüssel, Palmbaum.
 Deler, Delonomie-Rath a. Frankenselde, Palm.
 Popp, Handlgstreif. a. Bukarest, Hotel de Prusse.
 Pomatti, Part. a. Königsberg, St. Nürnberg.
 Röhrs, Kfm. a. Prag, Hotel de Baviere.
 Rühlwetter, Kofh. a. Kesselsbain, S. de Prusse.
 Ruy, Kfm. a. Quedlinburg, Palmbaum.
 Rusche, Kofh. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Rohland, Oberamt. a. Zeitz, Münchner Hof.
 Rosenstein, Kfm. a. Wiesbaden, St. Hamburg.
 Rosen, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Blumenb.
 Schütte, Geschäftstreif. a. Berlin, St. Berlin.</p> | <p>Saatweber, Kfm. aus Barmen, und
 Sielmann, Kfm. a. Offenbach, St. Hamburg.
 Schwalbe, Kofh. a. Berlin, und
 v. Schall, Rent. a. Amsterdam, S. de Pologne.
 Schlesinger, Kfm. a. Schönhaide, St. Dresden.
 Stepbani, Frau Lehrer a. Aufcha, schw. Kreuz.
 Schneider, Kfm. a. Frankf. a/M.,
 Schenk, D. a. Altenburg,
 v. Schwarz, Def. a. Nürnberg, und
 v. Somaggi, D. a. Hof, Hotel de Baviere.
 Schneider, Frau a. Frankf. a/M., und
 Schwab, Kfm. a. Marktbreit, goldnes Sieb.
 Schindewolf, Kfm. a. Berlin, und
 Schäffer, Leutn. a. Minden, Stadt Wien.
 Sattler, Regoc. a. New-York, und
 Schneider, Kofh. a. Reiffa, Hotel de Prusse.
 Schieber, Privatm. a. Dresden, und
 Schwabacher, Weinh. a. Heidingsfeld, g. Hahn.
 Terfah, Kfm. a. Dülken, Stadt Hamburg.
 Thurm, Def. a. Bonitz, grüner Baum.
 v. Trübschler, Kofh. a. Reichenbach,
 Thurn, Zimmerm., und
 Thurn, Maurer a. Zeitz, Münchner Hof.
 Ullrich, Kfm. a. Werdau, goldner Hahn.
 Volmar, Fabr. a. Offenbach, S. de Baviere.
 Vollmey, Fabr. a. Berlin, Stadt Wien.
 Weiß, Kfm. a. Fürth, Stadt London.
 Worglitz, Kfm. a. Gibeustock, S. de Baviere.
 Wolf, Fabr. a. Auffig, goldnes Sieb.
 Willey, Rent. a. London, Stadt Nürnberg.
 Wolff, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Zerr, Frl. a. Baden, Palmbaum.
 Zimmermann, Kfm. a. Glauchau, schw. Kreuz.</p> |
|--|---|---|

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sannet, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.